

Feinfühilige Kraftpakete

Hallenkrane müssen große Lasten nicht nur heben, sondern auch exakt und sicher positionieren können



Die Krane bei Kampf In Aktion

Prall gefüllte Auftragsbücher sind der Traum eines jeden Unternehmens.

Doch so groß und geräumig die Produktionsfläche auch sein mag, irgendwann geht der Platz zur Neige. Vor genau diesem „Problem“ stand die KAMPF Schneid- und Wickeltechnik GmbH & Co. KG. Daher entschied sich der Schneid- und Wickelmaschinen-Hersteller im Juli 2012 zur Erweiterung des Hauptstandorts in Mühlen. Neben den vorhandenen Gebäuden, die aufwendig saniert und modernisiert wurden, entstand eine neue Produktionshalle mit einer Gesamtfläche von 6.400 m².

Zum Aus- und Umbau gehörte auch die Installation neuer Kransysteme in allen vier Montagehallen. Nach einer offiziellen Ausschreibung entschied sich KAMPF für das Angebot der ABUS Kransysteme GmbH mit Sitz in Gummersbach. Die Verbindung zwischen KAMPF und ABUS ergibt sich schon aus der räumlichen Nähe der beiden Unternehmen, die nur wenige Kilometer voneinander entfernt sind. Außerdem haben die Kranspezialisten in der Vergangenheit schon einige Systeme für unterschiedliche Traglasten bei KAMPF installiert. Bernd Mortsiefer, Montageleiter bei KAMPF, beschreibt die Verbindung der beiden Unternehmen so: „Wenn man sich bei KAMPF umsieht, wird

schnell klar, dass hier ‚ABUS-Land‘ ist. Selbstverständlich erfolgte die Auswahl des Lieferanten und der Kransysteme für die neue, hochmoderne Montagehalle aber mit großer Sorgfalt, denn deren Qualität ist die Voraussetzung für reibungslose Abläufe in der Produktion.“

Individuelle Lösung durch Standard-Komponenten

Bei den Maschinenbauern ging es nicht nur darum, einzelne Maschinenelemente im Montagebereich zu transportieren, sondern es müssen auch ganze Anlagen für den Transport zum Kunden verladen werden. Die Schneid- und Wickelmaschinen können dabei bis zu 64 t wiegen und müssen sicher und ohne Beschädigungen in die Transportkisten bugsiert werden.

Um das sicherstellen zu können, nutzten die Experten bei ABUS ihr umfangreiches Portfolio von Standard-Kranen. Dazu gehören kleine Systeme mit einer Tragfähigkeit von bis zu 100 kg genauso wie Zweiträgerlaufkrane, die bis zu 120 t bewegen können.

Bei der Neu-Einrichtung der vier Montagehallen installierte ABUS insgesamt elf Zweiträgerlaufkrane mit einer Tragfähigkeit zwischen 32 und 64 t. Alle Krananlagen sind mit je zwei Zweischieneaufkatzen als Hebezeuge ausgerüstet, so dass auch

EL

Messung und Regelung der Bahnkraft



- für Abwickler, Aufwickler und Transportantriebe
- grafisches Display
- Setup per Farb-Touchscreen
- „Tension Monitor“ zeigt den zeitlichen Verlauf der Bahnkraft

Bahnlaufregelung mit Farbliniensensor FE 52 und Bediengerät DO 4021



- Farb-Touchscreen
- echtes 2-dimensionales Live-Bild der Bahnoberfläche
- einfache Auswahl des Führungskriteriums
- Ethernet-Technologie

Erhardt+Leimer GmbH
 Albert-Leimer-Platz 1
 06391 Stadtbergen, Germany
 Phone +49 (0)821 24 35-627
 Fax +49 (0)821 24 35-100
 Info@erhardt-leimer.com
 www.erhardt-leimer.com

große Maschinen mit weit auseinanderliegenden Lastanschlagspunkten sicher transportiert werden können. Darüber hinaus sind die Kran- und Katzfahrertriebe mit Frequenzumrichter ausgestattet, die den präzisen und feinfühligsten Transport, besonders bei der Verladung der Maschinen, gewährleisten. Durch die unterschiedlichen Einbauvarianten können diese Systeme problemlos in bestehende und neue Hallenkonstruktionen integriert werden. Mit einer maximalen Spannweite von 40 m nehmen sie dabei teilweise gigantische Ausmaße an.

Grundsätzlich nutzt ABUS ein System von Standard-Laufkränen und Standard-Komponenten, die je nach Anwendungsfall zu einem Kran zusammengeführt werden. Durch die zur Verfügung stehende Zusatzausstattung kann der Kran vom Kunden noch weiter an seine Bedürfnisse angepasst werden.



Die neue Montagehalle wurde am 11. Juli 2013 feierlich eingeweiht. (von links) Dr. Erich W. Bröker (Vorstand Jagenberg AG), Werner Becker-Blonigen (Bürgermeister der Stadt Wiehl), Jan Kleinewefers (Vorsitzender des Aufsichtsrats der Jagenberg AG), Lutz Busch (Geschäftsführer KAMPF), Stefan K. Kranzbühler (Vorstand Jagenberg AG) und Andre Lang (Planungsbüro Lang & Stranzbach)

Kontrolle aus der Ferne

Zu den Optionen, die für KAMPF besonders interessant waren, gehört unter anderem der Tandembetrieb, bei dem zwei Zweiträgerlaufkrane in ihren Bewegungen synchronisiert werden. So kann gerade Langgut, wie z.B. Rollen, sicher transportiert werden. Hierfür wählt der Maschinenführer zwei Lastanschlagspunkte, an denen die Rolle befestigt

wird. Die Krane transportieren sie dann gemeinsam. Hier spielt die Funkfernsteuerung ABURemote ihre Vorteile aus. Der Kranbediener kann den Transport von außerhalb des Transportfeldes steuern, wodurch die Sicherheit ABUS zufolge enorm erhöht wird. Die Tatsache, dass das System auf freien Funkkanälen automatisch mit dem Kran kommuniziert, macht es besonders störungsfrei. Über vier frei belegbare Funktionstasten kann der Kranführer die Steuerung darüber hinaus individualisieren und bekommt somit einen schnellen Zugriff auf die meist genutzten Funktionen. Zusätzlich verfügt die Steuerung über eine Lastanzeige, die im Display integriert ist und das Gewicht der am Haken befindlichen Last angibt.

Aus Sicht von KAMPF war das Projekt in jedem Fall ein Erfolg, wie Mortsiefer betont: „Wir haben die Krane bei ABUS inklusive Organisation der Abnahme und Eichung geordert. Die Inbetriebnahme ging ganz reibungslos über die Bühne. Seit der Einweihung der neuen Montagehalle im Juli 2013 sind die neuen Kransysteme ständig im Einsatz und arbeiten störungsfrei und sicher.“ ■

54 since 1960
years

Convert Your Dream

www.sam-eu.com

SAM provides Highest Quality
Machines for Roll to Roll Converting of Paper,
Film & Foil

- Extrusion Coater and Laminator
- Solution Coater
- Gravure Printer



Tandem Co-Extrusion Laminator



SAM (Sung An Machinery CO., LTD.)
sales@sungan.net

SAM NORTH AMERICA, LLC
info@sam-na.com

SAM EUROPE SRL
info@sam-eu.com

SAM ASIA
paul@sam-asia.com